



Der Landrat
des Kreises Paderborn
- untere
Wasserbehörde -

**Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung aus
der Aufbereitung von Schwimm- und
Badebeckenwasser (Füll- und Kreislaufwasser) in
öffentliche Abwasseranlagen**

gem. § 58 Abs.1 Wasserhaushaltsgesetz i.v.m. Anh. 31 der AbwV

Antragsteller:

.....

.....

.....

**An den Landrat
des Kreises Paderborn**

Umweltamt
- untere Wasserbehörde -
Aldegrevestr. 10-14

33102 Paderborn

Auskunft erteilt:

Name: Herr Berg / Herr Brückner / Herr Petz
Tel.: 05251/308 – 6603/ -6637/ -6635
Telefax 05251/308 6699
Email: bergf@kreis-paderborn.de
bruecknerd@kreis-paderborn.de
petzd@kreis-paderborn.de

**Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung aus der Aufbereitung von
Schwimm- und Badebeckenwasser (Füll- und Kreislaufwasser) in
öffentliche Abwasseranlagen gem. Anhang 31 AbwV**

**Hiermit beantrage ich die Genehmigung der Einleitung von Abwasser aus dem o.g.
Anwendungsbereich in die öffentliche Kanalisation der Stadt / Gemeinde**

zu genehmigen. *

Angaben über den Betrieb, von dem aus eingeleitet wird:

Firma:			
Anschrift:			
Tel.:		Fax.:	
e-Mail:			
Ansprechpartner u. Durchwahl für evtl. Rückfragen:			

Auf den beigegeführten Erfassungsbogen nehme ich Bezug und bestätige hiermit seine Richtigkeit!

Ort, Datum

Unterschrift

* Gem. §58 Abs.1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V. der Abwasserverordnung (AbwV) in der jeweils gültigen Fassung.



Erfassungsbogen

(Bitte Zutreffendes ausfüllen bzw. ankreuzen!)

1. Allgemeine Angaben

Anwendungsbereich

- Aufbereitung von Trinkwasser-, Schwimm- und Badebeckenwasser
(Füll und Kreislaufwasser) sowie Betriebswasser

Standort der Anlage

Ort:			
Anschrift:			
Gemarkung:		Flur:	Flurstück:

Einleitungsstelle

Ort:			
Anschrift:			
Gemarkung:		Flur:	Flurstück:
Rechtswert	34 _____	Hochwert	57 _____

2. Inbetriebnahme des Schwimm- /Hallenbades?

- Datum, an dem die Anlage in Betrieb genommen wurde _____
- Datum, ab wann eingeleitet wird _____

3. Mit welcher Art von Wasser wird das Schwimm- und Badebecken befüllt?

- Grundwasser
- Oberflächenwasser
- Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz

4. Wie viel Abwasser wird maximal pro Woche abgegeben?

- (Das Wasser aus der Beckenentleerung ist hier nicht mit einzurechnen) _____ m³

5. Werden dem Wasser Antialgenmittel zugegeben?

- Ja *
- Nein

*) Vorlage der DIN-Sicherheitsdatenblätter erforderlich



6. Welches Aufbereitungsverfahren wird für das Beckenwasser angewandt?

- Adsorption (an Aktivkohlepulver) – Flockung – Filtration – Chlorung
- Flockung – Filtration – Ozonung – Sorptionsfiltration – Chlorung
- Flockung – Ozonung - Mehrschichtfiltration – Chlorung
- Flockung – Filtration – Adsorption (an Aktivkohlepulver) – Chlorung
- Andere (Beschreibung)

.....

7. Welche Abwasserarten fallen an?

- Abwasser aus Reinigung und Desinfektion der Räume
- Abwasser aus der Aufbereitung des Beckenwassers (Filteranlage/ -rückspülung)
der Kreislaufanlage des Schwallwassers
- Abwasser aus der Spülung einer vorhandenen Füllwasseraufbereitungsanlage
- Abwasser aus einer vorhandenen Spülwasseraufbereitungsanlage für die Filteranlage
- Abwasser aus dem Ablassen der Becken bei Revisionsarbeiten
- Überwinterungswasser

8. Wohin wird das Abwasser abgeleitet?

- Schmutzwasserkanal
- Mischwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Vorfluter
- Sonstige

Wenn ja, wohin?

9. Welche Art von Abwasserbehandlung wird für die einzelnen Abwasserarten vorgehalten?

.....
.....

10. Wohin wird das Überwinterungswasser von Freibädern abgeleitet?

.....

11. Anhang

Dem Antrag sind die folgenden Planunterlagen in 4-facher Ausfertigung beizufügen:

- Übersichtslageplan M. 1:5000 und Detail Lageplan, z.B. im Maßstab 1 : 500
- Lageplan M. 1:1000 oder 1:500 (mit Einzeichnung der Anlage und der Einleitungsstelle)
- Auflistung der eingesetzten Betriebs- und Hilfsstoffe und Chemikalien mit den dazugehörigen Sicherheitsdatenblättern und Herstellerangaben
- Fließbild der Anlage
- Darstellung der vorhandenen bzw. geplanten wassersparenden Maßnahmen
- Grundstücksentwässerungsplan mit Kennzeichnung der Rohrleitungen von den Anfallstellen (Wasseraufbereitung, Kühlsysteme, Dampferzeugung) bis zum Endkontrollschacht (Probenahmeverrichtung) vor der Vermischung mit anderen Abwasserströmen
- Auflistung der vorhandenen Prozesse (Wasseraufbereitung, Kühlsysteme, Dampferzeugung) mit kurzem Erläuterungsbericht

Informationen zum Datenschutz

- **Verantwortlich für die Datenerhebung ist:**

Kreis Paderborn
Der Landrat
Aldegreverstraße 10-14
33102 Paderborn
Telefon: 05251 308-0
Fax: 05251 308-8888
E-Mail: kreisverwaltung@kreis-paderborn.de

- **Zwecke der Datenverarbeitung**

...Bearbeitung von Anträgen / Anzeigen nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG), dem Landeswassergesetz (LWG) und anderen wasserrechtlichen Vorschriften

- **Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

...Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG) und andere wasserrechtliche Vorschriften

- **Empfänger der Daten**

Kreis Paderborn: Umweltamt; ggf. Dritte

- **Dauer der Datenspeicherung**

...unbefristet, ansonsten entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen

- **Herkunft der Daten (wenn Erhebung bei Dritten nach Art. 14 DSGVO)**

...

- **Ihre Rechte nach Art. 15-20, Art. 77 Datenschutz-Grundverordnung:**

- **Auskunft** über die erhobenen Daten
- **Berichtigung** unrichtig oder unrichtiger gewordener Daten
- **Löschung**
- **Einschränkung** der Verarbeitung
- **Widerspruch** gegen die Verarbeitung
- Jederzeitiger **Widerruf der Einwilligung** mit Wirkung für die Zukunft, sofern eine Einwilligung erteilt wurde
- **Beschwerde** bei der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
Telefax: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de

- **Kontakt Daten des behördlichen Datenschutzbeauftragten des Kreises Paderborn**

E-Mail: datenschutz@kreis-paderborn.de; Tel. 05251 308-8500, Fax: -89 8500

Bei personenbezogenen Anfragen ist aus Gründen der Datensicherheit eine Verschlüsselung von E-Mails oder die Nutzung von De-Mail zu empfehlen. In der Kommunikation zwischen Behörden gibt es die Möglichkeit zur Nutzung des sicheren DOI-Netzes. Zur zweifelsfreien Identifizierung ist eine elektronische Signatur oder die Nutzung von De-Mail ratsam. Informationen zur rechtssicheren Kommunikation mit dem Kreis Paderborn finden Sie unter:

https://www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/verwaltung/rechtsverbindliche-elektronische-kommunikation/index.php